

# Posten D1: Wiesenerneuerung und Konservierung

## Anbautechnik bei totaler Wiesenerneuerung

Herbert Schmid, Hansjörg Frey  
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung BBZN, Hohenrain

### Problem, Ursachen




- ▶ Alte Kunstwiese
- ▶ Mäuseschäden
- ▶ Lücken
- ▶ Trockenheitsschäden
- ▶ Gemeine Risse
- ▶ Keine Weide bei Mischungen, welche Mähweide brauchen würden: 420, 430, 440...
- ▶ Gesäte Gräser verschwinden

### Ziel



- ▶ Naturwiese für intensive Schnittnutzung:  
>Italienisch-Raigras-Wiese
- ▶ Rasch wieder Wiesenfutter (hier kein Silomais)
- ▶ Sanierung durch Neuansaat einer passenden Kunstwiese: SM 420, teils gemischt mit SM 240U
- ▶ Einschalten von Zwischenfutter testen: Markstammkohl und SM 106

### Vorgehen ohne Zwischenfutter

		Gly pho sat	Gly pho sat	Gly pho sat
Juli	Pflug	Grubber	Scheiben egge	Hobel
		Ho bel	Ho bel	Ho bel
August	Säkombination SM 420 SM 420 (2/3) + SM 240U (1/3)			
	Walzen			

Spätere Bewirtschaftung bei intensiver Schnittnutzung: Mischungen müssen ein paar Jahre später mit SM 240U übersät werden und lt. Raigras muss versamen können

### Ergebnis und Schlussfolgerungen

- Alle angewendeten Verfahren erfolgreich. Pflugverfahren weniger wüchsig infolge zu feinem Saatbeet >weniger aggressiv eggen.
- Glyphosatfreie Verfahren ohne ausdauernde Unkräuter problemlos und wirtschaftlich
- «Äugsteln» bewährt sich: Wenig Probleme mit Trockenheit, geringer Ertragsausfall, Kunstwiese geht stark in den Winter, Blackensämlinge können gut bekämpft werden

AGFF-Kunstfutterbautag – Mittwoch, 21. August 2019



# Posten D1: Wiesenerneuerung und Konservierung

## Anbautechnik bei totaler Wiesenerneuerung

**Herbert Schmid, Hansjörg Frey**  
 Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung BBZN, Hohenrain

### Verfahren mit Zwischenfutter

#### Ziel

##### Wozu?

- ▶ Besseres Saatbeet
- ▶ Unkraut mehrmals bekämpfen

#### Ausgewähltes Zwischenfutter



- ▶ Markstammkohl nicht winterhart Eingrasen im Herbst
- ▶ Neuansaat im März

- ▶ SM 106 «nicht» winterhart Eingrasen im Herbst, 2x silieren
- ▶ Neuansaat im Juli

#### Ansaat SM 420 nach Markstammkohl

##### Im Frühling Verfahren

- ▶ 1: Hobel 1 (Cellifräse), Säkombination
- ▶ 2: Hobel 2 (Geohobel), Säkombination

#### Vorgehen Ansaat Zwischenfutter

		Gly pho sat	Gly pho sat	Gly pho sat
Juli	Pflug	Grubber	Scheiben egge	Hobel
		Ho bel	Ho bel	Ho bel
August	Säkombination <b>SM 106</b> Markstammkohl			
	Walzen			



#### Ansaat SM 420 nach SM 106

##### Im Sommer Verfahren

- ▶ 1: Hobel 1 (Cellifräse), Säkombination
- ▶ 2: Hobel 2 (Geohobel), Säkombination
- ▶ 3: Säkombination mit Hobel 2
- ▶ 4: Direktsaat nach Glyphosateinsatz

### Schlussfolgerungen

- Hobel ist im Frühling nach Markstammkohl für Kunstwiese nicht optimal: wenn zu feucht zu grobes Saatbeet, zu dünnes Auflaufen und Durchwuchs von Italienisch-Raigras >besser pflügen
- Im Sommer eignet sich das Hobelverfahren gut: Vor dem Einsatz der Säkombination (Vorhobeln)
- Bei guten Bedingungen kann auf das Vorhobeln verzichtet werden
- Hobeltiefe von ca. 5 cm (allgemeine Empfehlung) bewährte sich

**AGFF-Kunstfutterbautag – Mittwoch, 21. August 2019**